

Pansen gezielt unterstützen

Der Einsatz von Zusatzstoffen bietet Milchviehbetriebe eine Möglichkeit, die Grundfuttereffizienz zu steigern, indem die Pansenfermentation optimiert, die Nährstoffverwertung verbessert und die Tiergesundheit unterstützt wird.

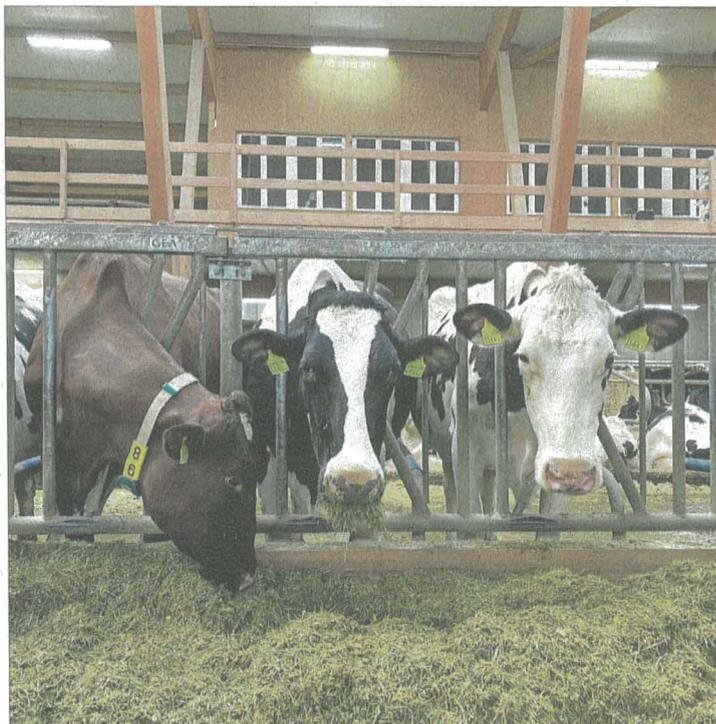
STEFAN BUOB*

Die Antwort auf die Frage, wann der Einsatz von Zusatzstoffen gerechtfertigt ist, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Bei schwankender Grundfutterqualität oder bei Leistungseinbrüchen aufgrund von Stress oder Futterwechseln können Zusatzstoffe hilfreich sein. Der gezielte Einsatz bei suboptimalen Rationen fördert die Grundfuttereffizienz.

Wichtig ist, dass Zusatzstoffe nicht wahllos eingesetzt werden. Die Bedürfnisse der Herde, der Zustand des Grundfutters sowie die Leistungserwartungen sollten stets berücksichtigt werden. Regelmässige Futteranalysen sind dabei unerlässlich, um die Effektivität der Zusätze zu maximieren und eine wirtschaftliche Nutzung sicherzustellen.

Wertvolle Lebendhefen

Zusatzstoffe mit Lebendhefen werden in der Praxis oft zur Verbesserung der Grundfuttereffizienz eingesetzt. Lebendhefen binden Sauerstoff im Pansen und schaffen ein ideales anaerobes Milieu, welches das Wachstum faserabbauender Mikroorganismen fördert. Dadurch



Zusatzstoffe verbessern die Nährstoffaufnahme und beeinflussen die Grundfuttereffizienz positiv. (Bild: UFA)

wird die Verdaulichkeit von Rohfasern verbessert, ein besonderer Vorteil bei faserreichen Rationen. Studien zeigen, dass der Einsatz von Lebendhefen die Pansenstabilität erhöht und einen positiven Einfluss auf die Milchleistung hat. Zusätzlich reduzieren sie das Risiko der Entstehung von Pansenazidose, da sie Schwankungen im pH-Wert abmildern. Rückmeldungen aus der Praxis bestätigen, dass Kühe bei der Gabe von Lebendhefen eine höhere Futteraufnahme zeigen, ruhiger wirken und insgesamt leistungsfähiger sind.

Mithilfe von pflanzlichen Zusatzstoffen kann die Pansen-

fermentation gezielt unterstützt werden, indem die Bakterienflora im Verdauungssystem stimuliert wird. Die pflanzlichen Stoffe regen die Produktion von flüchtigen Fettsäuren an, die als Hauptenergiequelle für Wiederkäuer dienen. Gleichzeitig verbessern sie die Energieeffizienz der Ration und fördern durch ätherische Öle die mikrobielle Aktivität im Pansen.

Ein besonderer Vorteil von Pflanzenextrakten ist die entzündungshemmende Wirkung, die den Stoffwechsel entlastet und das Immunsystem stärkt. Diese Zusätze eignen sich besonders für Hochleistungskühe,

die eine maximale Energieaufnahme benötigen.

Die pflanzlichen Inhaltsstoffe wirken ausserdem appetitanregend und fördern die Futteraufnahme.

Energie für den Pansen

Ein oft unterschätzter Ansatz zur Effizienzsteigerung sind fermentierbare Zellwände, wie sie beispielsweise in Zuckerrübenschnitzeln enthalten sind. Diese liefern schnell verfügbare Energie für die Pansenmikroben, fördern die Aktivität faserabbauender Bakterien und tragen zur Stabilisierung der Pansenfermentation bei. Besonders bei Rationen mit einem hohen Anteil an schwer verdaulichen Komponenten, etwa bei älterem Dürrfutter, leisten fermentierbare Zellwände wertvolle Dienste. Durch ihre gezielte Ergänzung wird nicht nur die Pansenfermentation, sondern auch die gesamte Nährstoffverwertung verbessert.

Gezielter Einsatz

Zusatzstoffe wie Lebendhefen und Pflanzenextrakte oder ein hoher Anteil an fermentierbaren Zellwänden sind vielseitige Werkzeuge, um die Grundfuttereffizienz gezielt zu verbessern. Sie bieten nicht nur Vorteile für die Verdauung und für die Energieverwertung, sondern tragen auch zur Stabilisierung der Tiergesundheit und zu einer verbesserten Nährstoffaufnahme und Leistung bei.

*Der Autor ist Ressortleiter Rindvieh bei der UFA im Beratungsdienst Sursee LU.